

# Betriebsanleitung

## Ölauffanggerät

■ WOD 70

■ WOD 70 SC




WOD 70

## Inhaltsverzeichnis

<b>1 Sicherheit</b> .....	<b>4</b>
1.1 Sicherheitshinweise (Warnhinweise) .....	4
1.3 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung.....	6
1.4 Restrisiken .....	7
1.5 Qualifikation des Personals.....	7
1.6 Allgemeine Sicherheitshinweise.....	7
1.7 Sicherheitskennzeichnungen .....	8
<b>2 Technische Daten</b> .....	<b>9</b>
2.1 Typenschild .....	9
<b>3 Transport, Verpackung, Lagerung</b> .....	<b>10</b>
3.1 Transport.....	10
3.2 Verpackung.....	10
3.3 Lagerung .....	10
<b>4 Gerätebeschreibung</b> .....	<b>10</b>
<b>5 Montage</b> .....	<b>11</b>
5.1 Griffmontage .....	11
5.2 Kontrollbehälter montieren .....	12
5.3 Ölauffangwanne mit Abflussrohr montieren .....	12
5.4 Ölbehälter und Ansaugvorrichtungen montieren.....	13
<b>6 Vor dem Betrieb</b> .....	<b>13</b>
6.1 Montagekontrolle und Dichtigkeitsprüfung .....	13
<b>7 Pflege, Wartung und Instandsetzung</b> .....	<b>14</b>
7.1 Reinigung und Pflege.....	14
<b>8 Ersatzteile</b> .....	<b>15</b>
8.1 Ersatzteilbestellung .....	15
<b>9 EU-Konformitätserklärung</b> .....	<b>18</b>
<b>10 Anhang</b> .....	<b>19</b>
10.1 Urheberrecht .....	19
10.2 Haftungsbeschränkung .....	19
10.3 Lagerung .....	19
10.4 Entsorgungshinweis / Wiederverwertungsmöglichkeiten: .....	19
10.5 Entsorgung über kommunale Sammelstellen .....	21
<b>11 Produktbeobachtung</b> .....	<b>21</b>

## Vorwort

Sehr geehrter Kunde,  
vielen Dank für den Kauf des  **Unicraft** Ölauffanggeräts.

 **Unicraft** Werkstattprodukte bieten ein Höchstmaß an Qualität, technisch optimale Lösungen und überzeugen durch ein herausragendes Preis-Leistungs-Verhältnis. Ständige Weiterentwicklungen und Produktinnovationen gewähren jederzeit einen aktuellen Stand an Technik und Sicherheit.

Vor Inbetriebnahme lesen Sie bitte diese Betriebsanleitung gründlich durch und machen Sie sich mit dem Ölauffanggerät vertraut. Stellen Sie auch sicher, dass alle Personen, die das Ölauffanggerät bedienen, immer vorher die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig im Bereich des Ölauffanggeräts auf.

### Informationen

Die Betriebsanleitung enthält Angaben zur sicherheitsgerechten und sachgemäßen Installation, Bedienung und Wartung des Ölauffanggeräts. Die ständige Beachtung aller in diesem Handbuch enthaltenen Hinweise gewährleistet die Sicherheit von Mensch und Maschine.

Das Handbuch legt den Bestimmungszweck des Ölauffanggeräts fest und enthält alle erforderlichen Informationen zum wirtschaftlichen Betrieb sowie einer langen Lebensdauer.

Im Abschnitt Wartung sind alle Wartungsarbeiten und Funktionsprüfungen beschrieben, die vom Benutzer regelmäßig durchgeführt werden müssen.


Die im vorliegenden Handbuch vorhandenen Abbildungen und Informationen können gegebenenfalls vom aktuellen Bauzustand Ihres Ölauffanggerätes abweichen. Als Hersteller sind wir ständig um eine Verbesserung und Erneuerung der Produkte bemüht, deshalb können Veränderungen vorgenommen werden, ohne dass diese vorher angekündigt werden. Die Abbildungen des Ölauffanggeräts können sich in einigen Details von den Abbildungen in dieser Anleitung unterscheiden, dies hat jedoch keinen Einfluss auf die Bedienbarkeit Ihres Geräts.

Aus den Angaben und Beschreibungen können deshalb keine Ansprüche hergeleitet werden. Änderungen und Irrtümer behalten wir uns vor!

Ihre Anregungen hinsichtlich dieser Betriebsanleitung sind ein wichtiger Beitrag zur Optimierung unserer Arbeit, die wir unseren Kunden bieten. Wenden Sie sich bei Fragen oder im Falle von Verbesserungsvorschlägen an unseren Service.

**Sollten Sie nach dem Lesen dieser Betriebsanleitung noch Fragen haben oder können Sie ein Problem nicht mit Hilfe dieser Betriebsanleitung lösen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.**

#### Angaben zum Hersteller:

 **Unicraft** - Stürmer Maschinen GmbH  
Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26;  
D-96103 Hallstadt/Bamberg

Fax (+49)0951 - 96555-55

Mail: [info@unicraft.de](mailto:info@unicraft.de)

Internet: [www.unicraft.de](http://www.unicraft.de)

#### Produktidentifikation:

##### Ölauffanggerät

WOD 70

WOD 70 SC

##### Artikelnummer

6206005

6206010

#### Originalbetriebsanleitung nach DIN EN ISO 20607:2019

Ausgabe: 25.09.2025




Version 1.01

Sprache: DE

Autor: LA

# 1 Sicherheit

## Konventionen der Darstellung

	gibt zusätzliche Hinweise
	fordert Sie zum Handeln auf
	Aufzählungen

Dieser Teil der Betriebsanleitung

- erklärt Ihnen die Bedeutung und die Verwendung der in dieser Betriebsanleitung verwendeten Warnhinweise,
- legt die bestimmungsgemäße Verwendung des Ölauffanggeräts fest,
- weist Sie auf Gefahren hin, die bei Nichtbeachtung dieser Anleitung für Sie und andere Personen entstehen könnten,
- informiert Sie darüber, wie Gefahren zu vermeiden sind.

Beachten Sie ergänzend zur Betriebsanleitung




- die zutreffenden Gesetze und Verordnungen,
- die gesetzlichen Bestimmungen zur Unfallverhütung,
- die Verbots-, Warn- und Gebotsschilder.

**Bewahren Sie die Dokumentation stets in der Nähe des Gerätes auf.**

## 1.1 Sicherheitshinweise (Warnhinweise)

### Gefahren-Klassifizierung

Wir teilen die Sicherheitshinweise in verschiedene Stufen ein. Die untenstehende Tabelle gibt Ihnen eine Übersicht über die Zuordnung von Symbolen (Piktogrammen) und Signalwörtern zu der konkreten Gefahr und den (möglichen) Folgen.

Piktogramm	Signalwort	Definition/Folgen
	<b>GEFAHR!</b>	Bei Nichtbeachtung besteht eine unmittelbare Gefahr, die zu einer schweren Verletzung oder zum Tode führt. Hoher Risikograd der Gefährdung.
	<b>WARNUNG!</b>	Bei Nichtbeachtung besteht eine mögliche Gefahr, die zu einer ernsthaften Verletzung oder zum Tode führen kann. Mittlerer Risikograd der Gefährdung.
	<b>VORSICHT!</b>	Bei Nichtbeachtung oder einer riskanten Verfahrensweise besteht eine mögliche Gefahr, die zu einer Verletzung von Personen oder einem Eigentumsschaden führen kann. Niedriger Risikograd der Gefährdung.
	<b>ACHTUNG!</b>	Situation, die zu Sachschäden führen und die Funktion des Produkts beeinträchtigen kann.
	<b>Information</b>	Anwendungstipps und andere wichtige/nützliche Informationen und Hinweise. Keine gefährlichen oder schadenbringenden Folgen für Personen oder Sachen.

### Piktogramme, die auf konkrete Gefahren hinweisen



Allgemeines  
Warnzeichen



Warnung vor  
elektrischer  
Spannung



Warnung vor  
Handverletzungen



Warnung vor heißer  
Oberfläche



Warnung vor  
automatischem  
Anlauf



Warnung vor Hindernissen  
am Boden



Warnung Kippgefahr!



Warnung vor schwebender  
Last!



Warnung vor  
feuergefährlichen Stoffen!

### Piktogramme, die auf Gebote/Verbote hinweisen



kein Zutritt für Personen mit  
Herzschrittmachern oder  
implantierten Defibrillatoren!



Gehörschutz benutzen!



Anleitung beachten!



Netzstecker ziehen!



Augenschutz benutzen!



Handschutz benutzen!



Fußschutz benutzen!



Schutzkleidung benutzen!

## 1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Ölauffanggerät ist ausschließlich zum Auffangen, Sammeln und zeitweiligen Lagern von Motoröl, Getriebeöl, Hydrauliköl sowie vergleichbaren Schmierstoffen bestimmt. Es dient zur sauberen Aufnahme beim Ablassen von Betriebsflüssigkeiten an Fahrzeugen, Maschinen und Aggregaten.

Das Gerät darf nur für mineralische und synthetische Öle innerhalb der zulässigen Temperatur- und Viskositätsbereiche eingesetzt werden. Der Einsatz für andere Flüssigkeiten wie Kraftstoffe, Lösungsmittel, Bremsflüssigkeit, Kühlmittel, Chemikalien oder wasserhaltige Medien ist nicht zulässig.

Die bestimmungsgemäße Verwendung umfasst die Nutzung in Werkstätten, Servicebetrieben und vergleichbaren Arbeitsumgebungen unter Beachtung der jeweils gültigen Unfallverhütungsvorschriften, der Betriebssicherheitsverordnung sowie einschlägiger Normen und CE-Richtlinien.

Jede zweckentfremdete Verwendung, insbesondere der Einsatz als Lager- oder Transportbehälter für nicht geeignete Medien oder der Betrieb unter unzulässigen Betriebsbedingungen, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus resultierende Schäden oder Gefährdungen übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung.

### HINWEIS!

Teil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist, dass Sie

- die Betriebsanleitung beachten,
- die Inspektions- und Wartungsanweisungen einhalten.



## 1.3 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung des Ölauffanggeräts gilt als Fehlgebrauch. Um Fehlanwendungen zu vermeiden, muss die Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme gelesen und verstanden werden.

### Mögliche Fehlanwendungen können sein:

- Zweckentfremdung des Ölauffanggeräts.
- Betreiben des Ölauffanggeräts ohne die funktionierenden, vorgesehenen Schutzvorrichtungen.
- Überbrücken oder Verändern der Schutzvorrichtungen.
- Nichtbeachtung der Wartungsvorschriften.
- Nichtbeachtung von Abnutzungs- und Beschädigungsspuren.
- Servicearbeiten durch ungeschultes oder nicht autorisiertes Personal.
- Wartungsarbeiten an einem eingeschalteten Gerät.
- Bewusstes oder leichtsinniges Hantieren an dem Ölauffanggerät während des Betriebs.
- Einbau von Ersatzteilen und Verwendung von Zubehör und Betriebsmitteln, die nicht vom Hersteller genehmigt sind.
- Einsatz des Ölauffanggeräts in Bereichen, in denen sich in der Luft aggressive oder brennbare Stoffe befinden (Das Ölauffanggerät ist serienmäßig nicht explosionsgeschützt).
- Modifizierungen an dem Ölauffanggerät.

### WARNUNG!

#### Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des Ölauffanggeräts

- **entstehen Gefahren für das Personal,**
- **werden das Ölauffanggerät und weitere Sachwerte des Betreibers gefährdet,**
- **kann die Funktion des Ölauffanggeräts beeinträchtigt sein.**



## 1.4 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und das Ölauffanggerät vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind:

- Beim Umgang mit Öl besteht Rutschgefahr durch austretende oder verschüttete Flüssigkeiten.
- Unter Druck stehende Leitungen können sich plötzlich lösen und Verletzungen verursachen.
- Unsachgemäße Handhabung kann zu Ölspritzern führen, die Haut und Augen reizen.
- Beim Transport mit gefülltem Behälter besteht Kipp- und Auslaufgefahr.
- Falsch entsorgtes Altöl kann erhebliche Umweltschäden verursachen.

## 1.5 Qualifikation des Personals

### Zielgruppe

Diese Anleitung wendet sich an

- die Bediener,
- das Personal für Instandhaltungsarbeiten.

Deshalb beziehen sich die Warnhinweise sowohl auf die Bedienung als auch auf die Instandhaltung des Ölauffanggeräts.

Legen Sie klar und eindeutig fest, wer für die verschiedenen Tätigkeiten an dem Ölauffanggerät (Bedienen, Warten und Instandsetzen) zuständig ist. Unklare Kompetenzen sind ein Sicherheitsrisiko!

In dieser Anleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

### Bediener

Der Bediener wurde in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Anleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

### Der Bediener muss

- die Funktion und Wirkungsweise kennen,
- vor der Inbetriebnahme
  - die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben,
  - mit allen Sicherheitseinrichtungen und -vorschriften vertraut sein.

### Fachpersonal

Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

### Unterwiesene Person

Die unterwiesene Person ist über die möglichen Gefahren eines unangemessenen Verhaltens informiert.

## 1.6 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Gerät nur bestimmungsgemäß zum Auffangen, Absaugen und Ablassen von Schmierölen verwenden.
- Bedienen Sie das Ölauffanggerät nur, wenn Sie dafür geschult und mit den geltenden Unfallverhütungsvorschriften vertraut sind.
- Führen Sie Reparatur- und Wartungsarbeiten ausschließlich durch autorisiertes Fachpersonal aus.
- Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile und vom Hersteller freigegebenes Zubehör.
- Stellen Sie das Ölauffanggerät immer auf einer festen, ebenen und tragfähigen Fläche auf.
- Überprüfen Sie das Ölauffanggerät vor jeder Inbetriebnahme sorgfältig auf äußerlich erkennbare Schäden und Undichtigkeiten. Beheben Sie Auffälligkeiten sofort, bevor Sie das Gerät verwenden.
- Setzen Sie das Ölauffanggerät keiner mechanischen Überlastung oder unsachgemäßen Beanspruchung aus.



- Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen, offenem Feuer oder anderen Zündquellen.
- Beachten Sie bei der Verwendung die im Kapitel „Technische Daten“ angegebenen Betriebstemperaturen.
- Verwenden Sie ausschließlich saubere, trockene und gefilterte Druckluft.
- Achten Sie darauf, dass der zulässige Arbeitsdruck von 0,5 MPa (5bar) nicht überschritten wird.
- Schließen Sie stets das Lufteinlassventil, bevor Sie Druckluftleitungen an- oder abkuppeln. Lösen Sie niemals Leitungen, solange dieser unter Druck stehen.
- Öffnen oder demontieren Sie den Druckbehälter niemals, solange sich Restdruck darin befindet.
- Schalten Sie elektrische Zusatzeinrichtungen (z.B. Pumpe, Sensoren) immer spannungsfrei, bevor Sie Arbeiten daran durchführen. Beachten Sie dabei die geltenden VDE- und DIN-Normen.
- Prüfen Sie das Ölauffanggerät vor jeder Benutzung auf Dichtheit und stellen Sie sicher, dass alle Verbindungen fest sitzen.
- Betreiben Sie das Gerät niemals, wenn Teile beschädigt oder undicht sind oder wenn es nicht vollständig montiert ist.
- Achten Sie darauf, dass der Ölstand im Kontrollbehälter die STOP-Markierung nicht überschreitet.
- Entsorgen Sie Altöl und ölhaltige Rückstände stets vorschriftsgemäß nach der Altölverordnung.
- Lassen Sie Ölreste niemals in die Kanalisation oder in die Umwelt gelangen.
- Nehmen Sie verschüttetes Öl sofort mit geeignetem Bindemittel auf.

## BRANDGEFAHR

- Lagern Sie das Ölauffanggerät nur in einem gut belüfteten Bereich.
- Stellen Sie sicher, dass sich in der Nähe des Arbeitsbereiches Brandschutzvorrichtungen befinden.
- Halten Sie Funken, offene Flammen und jede andere Form der Entzündung fern. Im Brandfall einen Pulverlöscher verwenden.



## 1.7 Sicherheitskennzeichnungen

Folgende Sicherheitskennzeichnungen- und symbole sind angebracht (Abb. 1-1), die beachtet und befolgt werden müssen:



Abb. 1-1: Sicherheitskennzeichnungen  
 Gebotszeichen: Augenschutz benutzen, Schutzkleidung benutzen, Handschutz benutzen, Fußschutz benutzen, Anleitung beachten  
 Verbotssymbole: Keine offene Flamme, Rauchen verboten  
 Warnzeichen: Warnung vor feuergefährlichen Stoffen

### Hinweis:

**Beschädigte oder fehlende Sicherheitssymbole an dem Ölauffanggerät können zu Fehlhandlungen mit Personen- und Sachschäden führen. Die an dem Gerät angebrachten Sicherheitssymbole dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte Sicherheitssymbole sind umgehend zu ersetzen.**



Folgendes ist zu beachten:

- Kommt es im Zuge der Lebensdauer des Geräts zum Verblässen oder zu Beschädigungen der Sicherheitskennzeichnung, sind unverzüglich neue Schilder anzubringen.
- Ab dem Zeitpunkt, an dem die Schilder nicht auf den ersten Blick sofort erkenntlich und begreifbar sind, ist das Gerät bis zum Anbringen der neuen Schilder außer Betrieb zu nehmen.

## 2 Technische Daten

Bezeichnung		WOD 70	WOD 70 SC
Artikelnummer	Einheit	6206005	6206010
Länge (Produkt) ca.	mm	495	595
Breite/Tiefe (Produkt) ca.	mm	495	595
Höhe (Produkt) ca.	mm	1760	1550
Gewicht (Netto) ca.	kg	23	31,5
Tankvolumen	l	70	68
Messbecherinhalt	l	/	10
Volumenstrom Absaugung	l/min	/	0,6 - 1,6
Länge Ablassschlauch	m	1,9	1,9
Länge Absaugschlauch	m	/	1,4
Durchmesser Ablassschlauch	mm	d 25	d 19
Auffangtrichter Durchmesser	mm	350	400
Auffangtrichter Höhe	mm	140	140
Höhe min.	mm	1400	1500
Höhe max.	mm	1900	1850

### 2.1 Typenschild

Ölauffanggerät Oil containment device			
Typ Type	WOD 70	Serien-Nr. Serial no.	
Artikel-Nr. Item no.	6206005	Baujahr Year of manufacture	Monat/Jahr month/year
Gewicht Weight	23 kg	Behältervolumen Tank capacity	70 l
 www.unicraft.de		Stürmer Maschinen GmbH Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, 96103 Hallstadt Deutschland / Germany	

Abb. 2-1: Typenschild WOD 70

### 3 Transport, Verpackung, Lagerung

#### 3.1 Transport

Überprüfen Sie das Ölauffanggerät nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden an dem Ölauffanggerät entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

##### 3.1.1 Hinweise zum Transport

Unsachgemäßes Transportieren, Aufstellen und Inbetriebnehmen ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen an dem Ölauffanggerät verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren.

#### 3.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Ölauffanggeräts sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

#### 3.3 Lagerung

Das Gerät muss in einem geschlossenen, trockenen und gut belüfteten Raum aufgestellt werden. Es darf keiner Feuchtigkeit oder intensiver Sonnenbestrahlung ausgesetzt werden..

### 4 Gerätebeschreibung



Abb.4-1: Beschreibung WOD 70 & WOD 70 SC

Legende	
Pos.	Bezeichnung
1	Ölablassschlauch mit Rohrbogen
2	Ölauffangwanne
3	Absaugschlauch mit Absperrhahn
4	Teleskoprohr
5	Griff
6	Vakuum-Manometer
7	Vakuum-Erzeuger
8	Vakuum-Manometer
9	Kontrollbehälter
10	Absaugsonden
11	Absperrhahn mit Druckluftanschluss
12	Öltank 70 & 68 l
13	Lenkräder

## 5 Montage

### 5.1 Griffmontage

Setzen Sie den Griff in das Gehäuse des Ölbehälters ein.

Ziehen Sie anschließend die beiden Befestigungsschrauben fest.

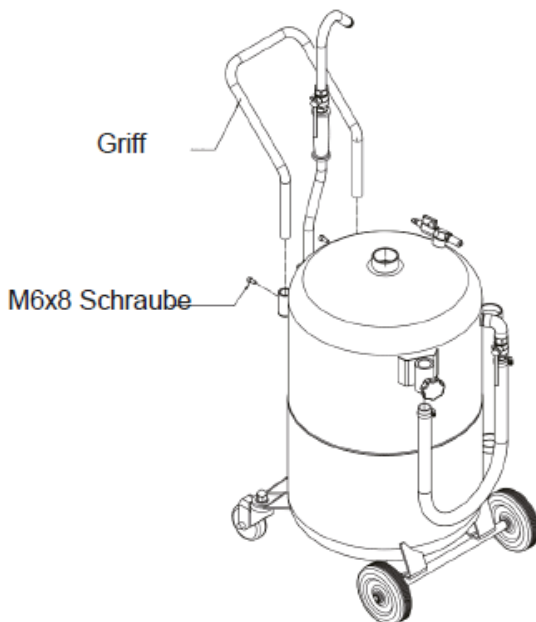


Abb.5-1: Griffmontage

## 5.2 Kontrollbehälter montieren

Setzen Sie den Kontrollbehälter für das Öl auf den Hauptbehälter (Behälterkörper).  
Fixieren Sie den Kontrollbehälter durch Festziehen der Mutter.

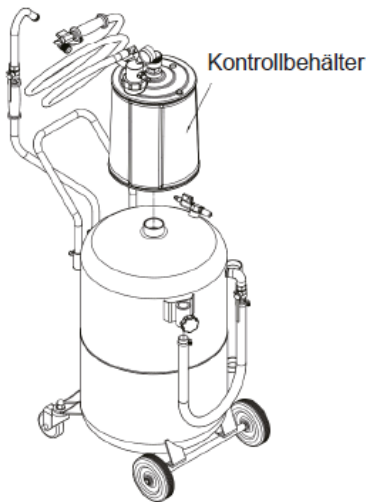


Abb.5-2: Kontrollbehälter montieren

## 5.3 Ölauffangwanne mit Abflussrohr montieren

Umwickeln Sie das Gewinde des Abflussrohrs mit Teflonband, um eine dichte Verbindung sicherzustellen.  
Schrauben Sie das Abflussrohr in den Anschluss für die Ölauffangwanne ein.

Installieren Sie den Ablassschlauch an der Maschine, verbinden Sie den Ölablassschlauch mit dem Abflussrohr und fixieren Sie ihn mit dem Bügel ( $\varnothing$  25 mm).

Stellen Sie die Höhe des Abflussrohrs ein und ziehen Sie anschließend die schwarze Schraube M10x16 fest.  
Montieren Sie danach die Ölauffangwanne.

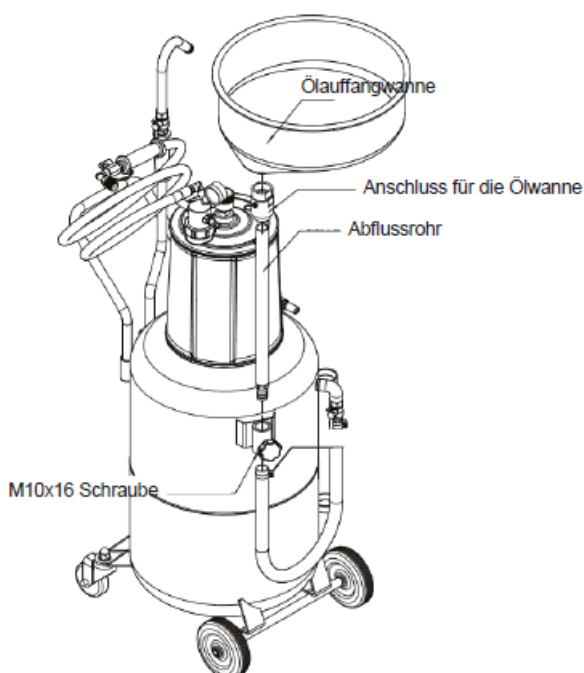


Abb.5-3: Ölauffangwanne mit Abflussrohr montieren

## 5.4 Ölbehälter und Ansaugvorrichtungen montieren

Setzen Sie den Ölbehälter auf die Maschine.

Montieren Sie die Ölsaugkopfhülse.

Stecken Sie die Ölsaugspitzen (Absaugsonden) auf.

Setzen Sie zuletzt den Ölbecher auf.

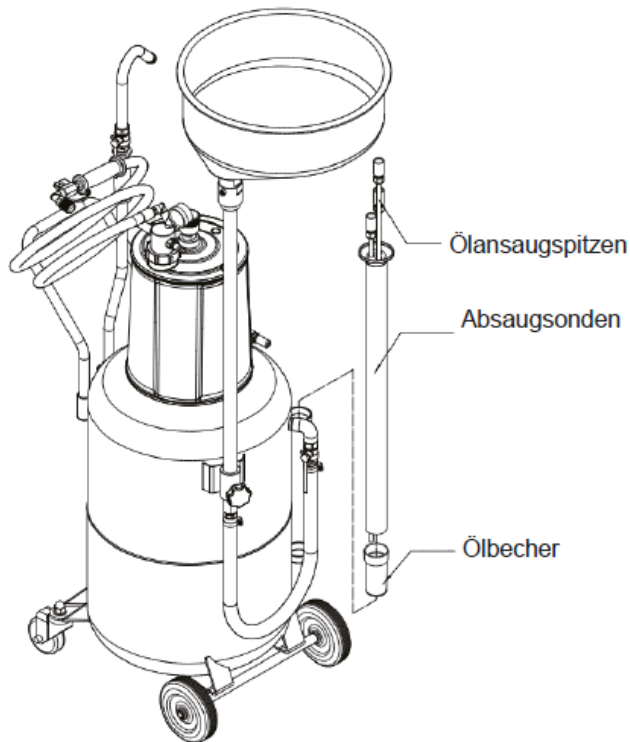


Abb. 5-4: Ölbehälter und Ansaugvorrichtungen montieren

## 6 Vor dem Betrieb

### 6.1 Montagekontrolle und Dichtigkeitsprüfung

#### 1 Montagekontrolle und Dichtheitsprüfung

- Alle Verbindungsteile sind mit Teflonband oder Dichtmittel abzudichten. Achten Sie auf absolut dichte Verbindungen.
  - Überprüfen Sie die Dichtungsspezifikationen.
  - Das Luftansaugrohr muss mit einem Ölfilter und einem Luftregler ausgestattet sein und über die Schnellkupplung an der Oberseite des Kontrollbehälters (Messbechers) angeschlossen werden.
1. Stellen Sie den Kugelhahngriff unter dem Kontrollbehälter in waagerechte Position.
  2. Schließen Sie das Ventil der Ölsaugspitze.
  3. Verbinden Sie das Luftansaugrohr mit der Schnellkupplung und stellen Sie den Luftenlassdruck ein.
  4. Beobachten Sie das Manometer: Sobald 0,05 MPa erreicht sind, schließen Sie das Luftenlassventil an der Oberseite des Kontrollbehälters.
  5. Halten Sie den Druck für 1 Stunde. Bleibt der Zeiger stabil, ist das Gerät dicht.

## 2 Abstellen nach der Prüfung


1. Schließen Sie das Lufteinlassventil an der Oberseite des Behälters.
2. Schließen Sie das Ventil der Ölablassleitung.
3. Schließen Sie das Ventil unter der Ölauffangwanne.
4. Stellen Sie den Kugelhahn unter dem Kontrollbehälter in senkrechte Position.
5. Öffnen Sie das obere Ventil des Kontrollbehälters und lassen Sie für 3–5 Minuten Luft einströmen.
6. Prüfen Sie erneut das Manometer: Der Druck darf nicht unter 0,05 MPa sinken. Bleibt der Zeiger stabil, ist die Dichtheitsprüfung bestanden.

## 7 Pflege, Wartung und Instandsetzung

Eine regelmäßige und gewissenhafte Wartung des Ölauffanggeräts ist Grundvoraussetzung für eine lange Lebensdauer, für gute Arbeitsbedingungen und eine maximale Produktivität. Sorgen Sie dafür, dass die Wartungsarbeiten regelmäßig durchgeführt werden.

### WARNUNG!

#### Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

- Unzureichend qualifizierte Personen können die durch unsachgemäße Reparaturarbeiten an dem Ölauffanggerät entstehenden Risiken für den Anwender nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer Verletzungen aus.
- Alle Wartungsarbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen. Werden Wartungs- und Reparaturarbeiten durch Personen ausgeführt, die nicht zu diesen Arbeiten autorisiert sind, so erlischt der Garantieanspruch gegenüber .



**Nach Pflege-, Wartungs- und Reparaturarbeiten prüfen, ob alle Verkleidungen und Schutzeinrichtungen wieder ordnungsgemäß am Gerät montiert sind.**

**Bei beschädigten Schutzvorrichtungen den Fachhändler oder den Kundenservice benachrichtigen.**

### 7.1 Reinigung und Pflege

Halten Sie das Ölauffanggerät stets in einem sauberen Zustand. Verwenden Sie für Reinigungsarbeiten niemals scharfe Reinigungsmittel. Diese können zu Beschädigungen oder Zerstörung von Bauteilen führen.

Alle Kunststoffteile und lackierten Oberflächen dürfen nur mit einem weichen, angefeuchteten Tuch und etwas Neutralreiniger gesäubert werden.

## 8 Ersatzteile

### Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.



Die Firma Stürmer Maschinen GmbH übernimmt keine Haftung und Garantie für Schäden und Betriebsstörungen als Folge der Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung. Verwenden Sie für die Reparaturen nur einwandfreies und geeignetes Werkzeug, Original-Ersatzteile oder von der Firma Stürmer Maschinen GmbH ausdrücklich freigegebene Serienteile.

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

### Informationen über den technischen Kundendienst

Reparaturen, die unter die Gewährleistung fallen, dürfen ausschließlich von Servicetechnikern durchgeführt werden, die von uns dazu autorisiert sind. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

## 8.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Fachhändler bezogen werden.

Senden Sie eine Kopie der Ersatzteilzeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an den Fachhändler und geben Sie folgendes an:

- Artikelnummer
- Gerätebezeichnung
- Herstellungsdatum
- Positionsnummern der Bauteile und ggf. zugehörige Ersatzteilzeichnungsnummer
- Menge
- Gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches an dem Ölauffanggerät angebracht ist.

### Beispiel

Es muss die Ölauffangwanne für das Ölauffanggerät WOD 70 bestellt werden. die Ölauffangwanne hat in der Ersatzteilzeichnung 1 die Nummer 25.

Senden Sie bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (1) mit gekennzeichnetem Bauteil (Ölauffangwanne) und markierter Positionsnummer (25) an den Vertragshändler und teilen Sie die folgenden Angaben mit:

- |   |         |
|---|---------|
| <input type="radio"/> Modellbezeichnung | WOD 70  |
| <input type="radio"/> Artikelnummer     | 6206005 |
| <input type="radio"/> Zeichnungsnummer  | 1       |
| <input type="radio"/> Positionsnummer   | 25      |

## 8.2 Ersatzteilzeichnungen

### Ersatzteilzeichnung 1 - WOD 70 SC

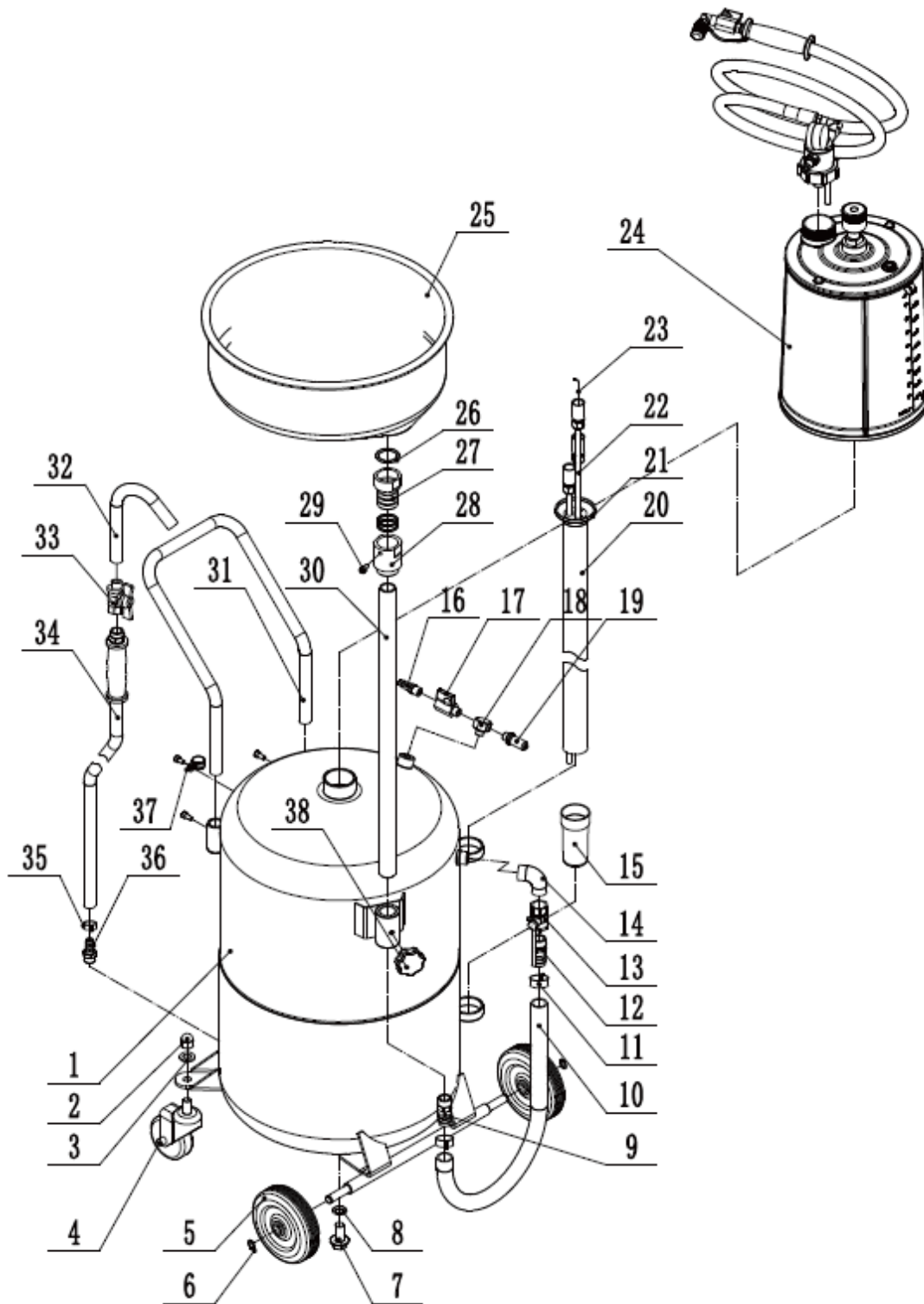
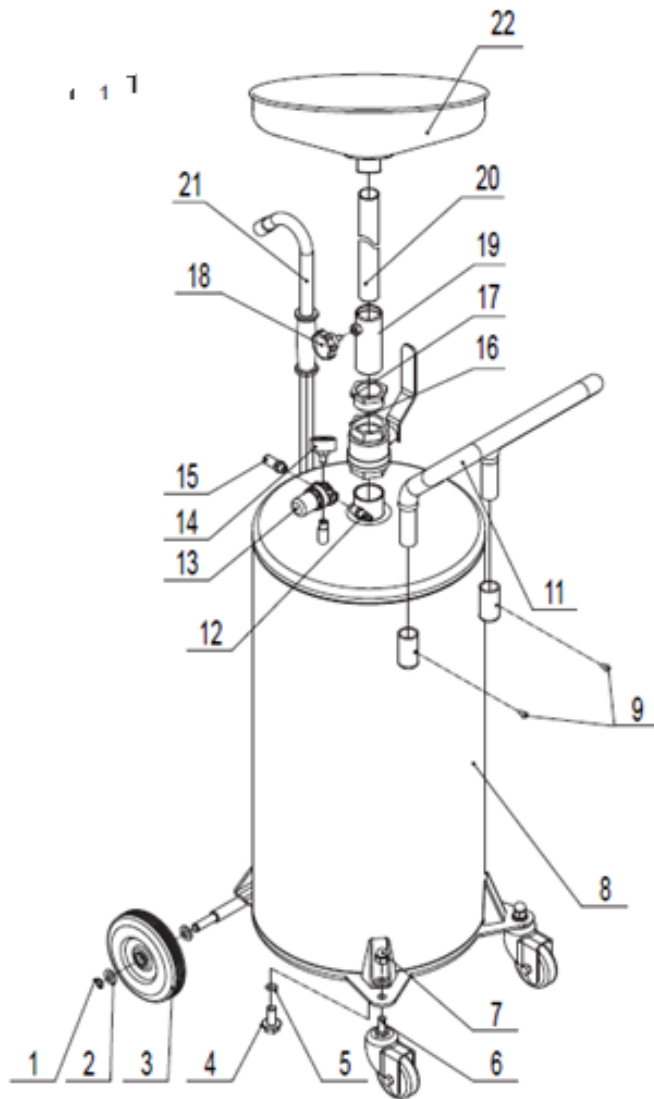


Abb.8-1: Ersatzteilzeichnung 1

Ersatzteilzeichnung 2 - WOD 70



Ersatzteilzeichnung 2

## 9 EU-Konformitätserklärung

### Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

**Hersteller / Inverkehrbringer:** Stürmer Maschinen GmbH  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
D-96103 Hallstadt

**Produktgruppe:**  Unicraft® Werkstatttechnik

**Typenbezeichnung:** Ölauffanggerät Artikelnummer

**Produktbezeichnung: \***  WOD 70  6206005  
 WOD 70 SC  6206010

**Seriennummer: \*** \_\_\_\_\_

**Baujahr: \*** 20 \_\_\_\_\_

\* füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Normen – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

**Mitgeltende EU-Richtlinien:** REACH-Richtlinie (Verordnung (EG) 1907/2006)

#### Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN ISO 12100:2010 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:  
Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH, Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt



Kilian Stürmer (Geschäftsführer)  
Hallstadt, den 25.09.2025



## 10 Anhang

### 10.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt und alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Ölauffanggeräts zulässig.

Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet.

Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist.

Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

Technische Änderungen jederzeit vorbehalten.

### 10.2 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht sach- und fachkundigem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten oder Veränderungen,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

### 10.3 Lagerung

#### **ACHTUNG!**

**Bei falscher und unsachgemäßer Lagerung können Komponenten des Ölauffanggeräts beschädigt und zerstört werden.**



**Lagern Sie die verpackten oder bereits ausgepackten Teile nur unter den vorgesehenen Umgebungsbedingungen.**

Fragen Sie bei Ihrem Fachhändler an, falls das Gerät und Zubehörteile länger als drei Monate und unter anderen als den vorgeschriebenen Umgebungsbedingungen gelagert werden müssen.

### 10.4 Entsorgungshinweis / Wiederverwertungsmöglichkeiten:

Bitte werfen Sie die Verpackung und später das ausgediente Produkt nicht einfach in die Umwelt, sondern entsorgen Sie beides fachgerecht gemäß der von Ihrer Stadt-/Gemeindeverwaltung oder vom zuständigen Entsorgungsunternehmen aufgestellten Richtlinien.

#### 10.4.1 Außer Betrieb nehmen

##### VORSICHT!

**Ausgediente Produkte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.**



- Entnehmen Sie, sofern vorhanden, Batterien und Akkus.
- Demontieren Sie das Gerät gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile.
- Führen Sie die Gerätekomponenten den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu.

#### 10.4.2 Entsorgung der Neugeräte-Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Ölauffanggeräts sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Das Verpackungsholz kann einer Entsorgung oder Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton können zerkleinert zur Altpapiersammlung gegeben werden.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) oder die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe können nach Aufarbeitung wiederverwendet werden, wenn Sie an eine Wertstoffsammelstelle oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen weitergegeben werden.

Geben Sie das Verpackungsmaterial nur sortenrein weiter, damit es direkt der Wiederverwendung zugeführt werden kann.

#### 10.4.3 Entsorgung von Schmierstoffen

Achten Sie bitte unbedingt auf eine umweltgerechte Entsorgung der verwendeten Kühl- und Schmiermittel. Beachten Sie die Entsorgungshinweise Ihrer kommunalen Entsorgungsbetriebe. Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern fragen.

#### 10.4.4 Entsorgung des Altgerätes

##### INFORMATION

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile des Gerätes nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.



Beachten Sie bitte, dass elektrische Geräte eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten enthalten. Tragen Sie dazu bei, dass diese Bestandteile getrennt und fachgerecht entsorgt werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an ihre kommunale Abfallentsorgung. Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

#### 10.4.5 Entsorgung der elektrischen und elektronischen Komponenten

Bitte sorgen Sie für eine fachgerechte, den gesetzlichen Vorschriften entsprechende Entsorgung der Elektrobauteile.

Das Gerät enthält elektrische und elektronische Komponenten und darf nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden. Gemäß Europäischer Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und die Umsetzung in nationales Recht, müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge und Elektrische Geräte und Maschinen getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Als Betreiber sollten Sie Informationen über das autorisierte Sammel- bzw. Entsorgungssystem einholen, das für Sie gültig ist.

Bitte sorgen Sie für eine fachgerechte, den gesetzlichen Vorschriften entsprechende Entsorgung der Batterien und/oder der Akkus. Bitte werfen Sie nur entladene Akkus in die Sammelboxen beim Handel oder den kommunalen Entsorgungsbetrieben.

## 10.5 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten  
(Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss.

Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

## 11 Produktbeobachtung

Wir sind verpflichtet, unsere Produkte auch nach der Auslieferung zu beobachten.

Bitte teilen Sie uns alles mit, was für uns von Interesse ist:

- Veränderte Einstelldaten.
- Erfahrungen mit dem Ölauffanggerät, die für andere Benutzer wichtig sind.
- Wiederkehrende Störungen.

Stürmer Maschinen GmbH  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
D-96103 Hallstadt

Fax: (+49)0951 96555-55

E-Mail: [info@unicraft.de](mailto:info@unicraft.de)



**Stürmer Maschinen GmbH**  
 Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26  
 D-96103 Hallstadt  
 +49 951 96 555 - 0  
 info@stuermer-maschinen.de  
 www.stuermer-maschinen.de



[www.stma.de/youtube-de](http://www.stma.de/youtube-de)



[www.facebook.com/stuermer.maschinen.gmbh](http://www.facebook.com/stuermer.maschinen.gmbh)



[www.xing.com/companies/stuermermaschinen.gmbh](http://www.xing.com/companies/stuermermaschinen.gmbh)



[www.linkedin.com/company/8690471](http://www.linkedin.com/company/8690471)